

Liebes „Zukunft für Kinder“ Team,

wir möchten uns nochmals für die Geldspende bedanken, mit der ihr es möglich gemacht habt, die schönste Ferienfahrt aller Zeiten zu erleben. Um einen kleinen Einblick zu haben, wie aufregend unser Urlaub war, haben wir euch drei Tagebucheinträge abgeschrieben. Viel Spaß beim Lesen.

Mittwoch 13.8.14

Keine Ahnung wer sich den Plan ausgedacht hat, aber 4:10 Uhr klingelt heute schon der Wecker, nachdem wir gestern todmüde gegen 23.30 Uhr in die Betten gefallen sind. Nach der sehr oberflächlichen Morgenhygiene starten wir 4.30 Uhr mit dem Kleinbus in Richtung Vidova Gora, den höchsten Berg der Dalmatischen Inseln (778m). Nach einer 30 minütigen Fahrt und einem 10 minütigen Fußmarsch sind wir endlich da und warten alle gespannt auf den Sonnenaufgang. Der Aufgang der Sonne, vom ersten kleinen Funkeln bis zum glühenden Ball dauert gar nicht lange, ist aber so faszinierend, dass jeder ganz in Gedanken versunken zusieht. Die Farben der Natur wechseln vom tiefen Grau in imposante bunte Töne. Nachdem wir wieder im Bus sitzen, fahren wir nochmal eine halbe Stunde zum Postkartenmotiv der Insel, dem „Goldenen Horn“. Hier genießen wir unser Frühstück und schnorcheln fern ab der Touristen, da die um 6:30 Uhr alle noch in den Federn liegen. Als die Sonne noch höher steigt und der Strand sich langsam füllt, geht's über die Strandpromenade zurück zum Bus, der uns alle wieder in die Herberge bringt.

Wir stellen alle fest, dass Mittagsschlaf die beste Idee ist und hauen uns nach einer ordentlichen Portion Spaghetti in die Fallen. Erst 16:15 Uhr wird der erste wieder wach und weckt die anderen aus ihrem Dornröschenschlaf. Wir sammeln unser Badezeug ein, schmieren ein paar Brote und machen uns auf den Weg zum Strand, wo wir beim Abendbrot den Sonnenuntergang beobachten. Danach springen wir nochmal in die Fluten und erleben unser erstes Nachtbaden im Mittelmeer. Gegen 22:00 Uhr ist Schicht im Schacht und alle sind sich einig, dass dieser Tag etwas ganz besonderes war.



Donnerstag 14.8.14

Unser Reiseguide Oli, hat für uns heute Vormittag einen Tauchschnupperkurs organisiert. Deshalb klingelt bei uns der Wecker heut doch schon wieder um 7:30 Uhr.

Nach einem gemütlichen Frühstück geht's los. Mario und Kevin sind in früher Stunde schon joggen gewesen. Nachdem alle den Anamnesebogen ausgefüllt haben, geht's in voller Montur runter zum Strand. Nach und nach gehen alle Kids in Begleitung eines Tauchlehrers mit dem Atemluftgerät und Sauerstoffflasche in die Fluten und genießen für circa 30 min die Schwerelosigkeit und die Farbenvielfalt des klaren Wassers. Jeder ist nach dem Tauchgang so begeistert und hat ein Funkeln in den Augen. Alle sind stolz wie Bolle.

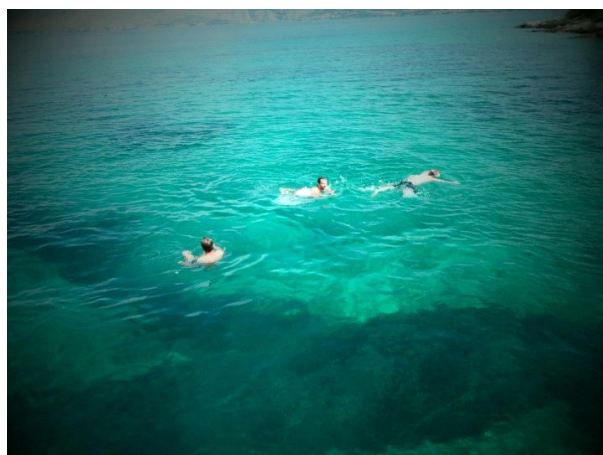
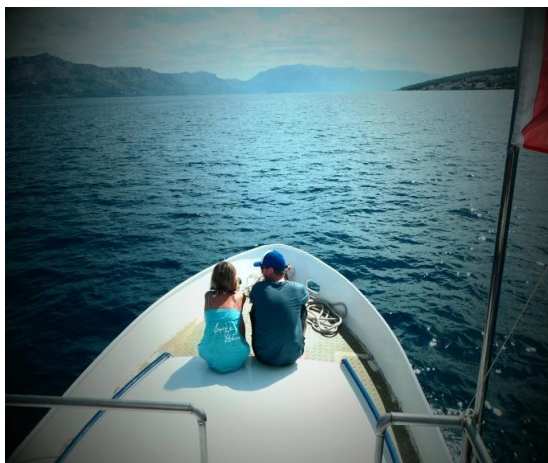
Gegen Mittag machen wir uns wieder auf den Weg in die Unterkunft. Weil aber keiner Bock auf Kochen hat, gehen wir kurzerhand essen. Wir sind ja schließlich im Urlaub. Wir genießen Pommes, Burger und Calamari. Weil Tauchen und Essen doch schon etwas müde macht, beschließen wir alle einstimmig wieder eine Mittagsruhe zu machen. Nachdem wir alle wieder fit sind, geht's zurück an den Strand und wir genießen wieder bei Schnitzchen und Wasser den Sonnenuntergang am Meer.



Samstag 16.08.14

Heute ist der Ausflug mit dem Schiff geplant. Glücklicherweise ist es etwas windig und die Sonne knallt nicht ganz so intensiv wie die letzten Tage. Im Hafen von Supetar erwartet uns ein Kutter auf dem wir alle gemütlich Platz finden. Er bringt uns mit etwas Wellengang zur ersten Bucht in der wir ankern. Da uns unser Tauchguide begleitet, haben wir auch etwas Tauchausrüstung am Start und jeder der will, kann nochmal ein paar Tauchversuche unternehmen. Wir springen alle vom Dach des Kutters ins Wasser. Alle sind tiefenentspannt und jeder genießt den schönen Tag. Die Bootsmänner bereiten uns ein schmackhaftes Mittagessen in einer winzig kleinen Kombüse zu. Alle Achtung!!!

Nach dem Essen geht's wieder plantschen, schnorcheln und tauchen. Danach bringt uns der Kutter zur nächsten Bucht. Hier verbringen wir die Zeit mit Muscheltauchen. Franzi ist total angefixt und ist gar nicht mehr aus dem Wasser rauszubekommen. Sie ist mindestens 4 m tief getaucht und bringt jedes Mal Muscheln mit hoch. Gegen 17:00 Uhr müssen wir leider wieder zurück. Bei gefühlter Windstärke 8 und ordentlichem Wellengang ist die Rückfahrt ein richtiges Abenteuer. Die kleinen Jungs haben abends im Bett einen Wettkampf laufen, wer am längsten wach bleiben kann. Jedoch steckt ihn der Tag so in den Knochen, das 22:30 Uhr alle schlafen.



Vielen, vielen Dank für diese schöne Zeit!!!



***Die Kids der FAIRbund WG
Kroatien 2014***